

Presseinformation

Nr. 17 / 2024 – 23. Februar 2024

Der Job-Turbo in Kempten: Jobbörse für Geflüchtete und alle Interessierten im Foyer der bigBOX

Am Montag, den 4. März 2024, findet im Foyer der bigBOX in Kempten eine Jobbörse für Geflüchtete und alle Interessierten statt. Organisiert wird sie vom Jobcenter Kempten in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen und der Stadt Kempten.

Im bayerischen Allgäu gab es bereits drei ähnliche Jobbörsen – immer in Kooperation mit dem örtlichen Jobcenter, der Agentur für Arbeit und der jeweiligen Kommune. Gestartet hatten die Börsen im letzten Herbst im Kreis Unterallgäu, gefolgt von Memmingen und letzte Woche vom Kreis Ostallgäu in Marktoberdorf. Erfolgreich waren sie jedes Mal - die letzte Messe im MODEON von Marktoberdorf war die bis jetzt größte: etwa 1.500 Besucher, zum größten Teil mit Fluchthintergrund, trafen auf etwa 55 personalsuchende, regionale Unternehmen und beide Seiten konnten erste Kontakte knüpfen. Betriebe wie Besucher zeigten sich danach sehr zufrieden und äußerten sich positiv über die Messe. Ziel der Jobbörsen: geflüchtete Menschen schnell und unkompliziert mit mitarbeitersuchenden Unternehmen der Region in Kontakt zu bringen und so eine möglichst schnelle berufliche Integration zu ermöglichen.

Am 4. März ist es jetzt auch in Kempten soweit und der Job-Turbo startet durch: um 09:00 Uhr beginnt die Jobbörse im Foyer der bigBOX – über 1.000 geflüchtete Personen sind dazu vom Jobcenter eingeladen und treffen auf über 50 Kemptener und Oberallgäuer Unternehmen, die auf Mitarbeitersuche sind. Von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr ist die Messe für alle Interessierten und Arbeitssuchenden geöffnet.

„Der Erfolg der bisherigen Jobbörsen zeigt uns: für Geflüchtete, die häufig noch Sprachschwierigkeiten haben und mit den Gepflogenheiten eines normalen Bewerbungsverfahrens in Deutschland nicht vertraut sind, ist der Schlüssel für eine zügige berufliche Integration der persönliche Kontakt mit Arbeitgebern – und genau dieser ist ganz einfach und niederschwellig auf unseren Jobbörsen möglich“, erläutert Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen. „Die positiven Rückmeldungen gerade auch von Seiten der Betriebe nach unseren bisherigen Jobbörsen bestätigen uns, dieses Konzept auf alle Regionen des Allgäus auszuweiten.“ Und sie ergänzt: „Die Rückmeldungen der Arbeitgeber waren bisher wirklich äußerst positiv: die Menschen waren sehr an Arbeit interessiert und es wurden direkt auf den Messen viele Probearbeiten und Folgevorstellungsgespräche vereinbart. Mittlerweile wissen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Kempten – Memmingen

wir von mehreren Einstellungen.“ „An diese Erfolge knüpfen wir jetzt in Kempten an. Auch unsere Jobbörse in der bigBOX ermöglicht genau diesen direkten, persönlichen Kontakt, und viele bürokratische Dinge lassen sich einfach vor Ort regeln,“ ergänzt Helene Vetter, stellvertretende Leiterin des Jobcenters Kempten. Sie fügt hinzu: „Die Betriebe in Kempten und im Oberallgäu haben weiterhin einen hohen Personalbedarf – trotz konjunktureller Eintrübung. Diesen können sie mit einheimischen Arbeitnehmer:innen nicht mehr decken – es braucht Menschen aus dem Ausland. Und unsere Erfahrung ist, dass die bei uns im Jobcenter gemeldeten Personen mit Fluchthintergrund wirklich arbeiten wollen. Sie benötigen aber eine geeignete Plattform, um mit heimischen Unternehmen in Kontakt treten zu können. Mit schriftlichen Bewerbungen sind sie oft sprachlich überfordert oder diese gehen aufgrund von formalen Fehlern unter. Wir haben Dolmetscher für verschiedene Sprachen – z. B. Ukrainisch, Russisch, Dari, Arabisch – engagiert, die auf der Messe ansprechbar sind und bei den Gesprächen zwischen Geflüchteten und Betrieben gerne helfen. Auch viele Unternehmen bringen Mitarbeitende mit Migrationshintergrund und relevanten Sprachkenntnissen mit. Diese können sehr gut Brücken bauen.“

Um 08:30 Uhr wird die Jobbörse durch Arbeitsagenturleiterin Maria Amtmann und Oberbürgermeister Thomas Kiechle eröffnet.

Ab 09:00 Uhr sind über 1.000 Geflüchtete verschiedenster Nationalitäten eingeladen. Dazu sind örtliche Bildungsträger informiert und kommen mit den Teilnehmer:innen ihrer Integrations- und Sprachklassen vorbei. Von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr ist die Jobbörse für alle Interessierten offen. Alle Arbeitssuchenden sowie Unterstützer:innen von Geflüchteten – z.B. aus Helferkreisen - sind herzlich eingeladen.

Es werden über 50 regionale Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen an der Jobbörse teilnehmen, die aktuellen Mitarbeiterbedarf haben. Einige von ihnen bringen Mitarbeitende mit Migrationshintergrund und relevanten Sprachkenntnissen für eine gute Verständigung mit. Unterstützend befinden sich Dolmetscher für verschiedene Sprachen – darunter Ukrainisch, Dari und Arabisch - vor Ort, und das Ausländeramt der Stadt Kempten informiert Geflüchtete wie auch Betriebe bzgl. des Arbeitslaubnisverfahrens. Bürokratische Hürden sollen so möglichst geringgehalten werden. Arbeitsvermittler:innen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen sowie Berufsberater:innen der Agentur für Arbeit beraten und informieren ebenfalls direkt auf der Börse – ggf. auch über mögliche Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten. Auch IHK und HWK sowie die Organisation „Tür an Tür“ nehmen mit ihren Beratungsangeboten teil - hier ist z. B. auch eine Anerkennungsberatung zu ausländischen Berufsabschlüssen möglich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Jobcenter Kempten unter Jobcenter-Kempten@jobcenter-ge.de bzw. 0831 51290-12.

Im Internet finden sich auf der Website der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kempten-memmingen> Informationen dazu, welche Betriebe an der Jobbörse teilnehmen. Aktuell sind noch drei (kostenfreie) Standplätze für Unternehmen frei. Interessierte Arbeitgeber können sich gerne unter

kempten-memmingen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder der Telefonnummer
0800 4 5555 20 anmelden.